

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Gemeinde Märkische Heide](#)
 Straße [Schlossstr. 13a](#)
 Plz, Ort [15913, Märkische Heide / OT Groß Leuthen](#)
 Telefon [03547185131](#)
 Fax [03547185117](#)
 E-Mail l.reinicke@maerkische-heide.de
 Internet <https://www.maerkische-heide.de/>
 Kontaktstelle [Bauamt](#)
 Zu Händen von [Lars Reinicke](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [126012603](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Gemeinde Märkische Heide, Waldstraße, 15913 Märkische Heide / OT Klein Leine](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Bau eines Löschwasserbrunnens in Anlehnung an die DIN 14220 für den Saugbetrieb (S) oder mit Tiefpumpe (T). Ab einem Betriebswasserspiegel von 8,00 m ist die Installation einer Tiefpumpe vorzusehen. Die Leistung der Tiefpumpe sollte 5,5 kW nicht überschreiten, damit die Feuerwehrkräfte ihre vorhandenen Stromaggregate benutzen können. Die Installation einer standardisierten Stromzufuhr für die Pumpe ist ebenfalls notwendig. Tiefpumpen mit einer Leistung über 5,5 kW können nur verbaut werden, wenn die örtlichen Feuerwehren ein entsprechendes Notstromaggregat besitzen. Die Liefermenge sollte min 400 - 800 Liter/Minuten bei Saugbetrieb (Flachspiegelbrunnen) und mindestens 800 Liter/Minute bei Tiefenbrunnen betragen und ist für min. 2 Stunden zu gewährleisten, dieses ist vom Brunnenbauer zu dokumentieren. Der Löschbrunnen ist nach DIN 4066-B1 bzw. DIN 4066-C gut sichtbar zu beschildern, die Zufahrt zum Löschwasserbrunnen und die Stellfläche für die Feuerwehr ist zu gewährleisten.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung [17.08.2026](#)
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [30.09.2026](#)

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

- ☒ nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- ☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y6GHZTQ/documents>
- ☐ können angefordert werden unter:
- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 11.08.2026 um 14:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist am 30.09.2026
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y6GHZTQ>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
- ☐ siehe Vergabeunterlagen
- ☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) **Eröffnungstermin** am 11.08.2026 um 14:00 Uhr
- Ort
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- t) **geforderte Sicherheiten**
- 3 % - Gewährleistungsbürgschaft
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- w) **Beurteilung der Eignung**
- Nachweise der Präqualifizierung oder Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen
 - Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Arbeiten
 - Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
 - Zahl der in den letzten drei Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal

- Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat,

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Landkreis Dahme-Spreewald

Straße Reutergasse 12

Plz, Ort 15907, Lübben

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID:

CXP9Y6GHZTQ